

1886

DEUTSCHE BANK  
AKTIENGESELLSCHAFT  
FILIALE WUPPERTAL  
Archiv

# Geschäfts-Bericht

der

# Bergisch Märkischen Bank

für die

sechszehnte ordentliche General-Versammlung

am

19. April 1887.



## Verwaltungsrath.

Herr Commerzienrath **Gustav Gebhard**

von der Firma Gebhard & Co. in Elberfeld, Vorsitzender.

„ **Friedrich von Schemis**

von der Firma Fr. Schemis & Co. in Elberfeld,

„ **Friedrich von Eynern**

von der Firma Fr. von Eynern & Snc. in Barmen,

„ **Otto Neuhaus**

von der Firma Carl Neuhaus in Elberfeld.

„ Commerzienrath **Heinrich Schniewind**

von der Firma H. E. Schniewind in Elberfeld.

„ Commerzienrath **Walter Simons**

von der Firma Joh. Simons Erben in Elberfeld.

„ Commerzienrath **Rudolph Weyermann**

von der Firma Abr. Weyermann Snc. in Leichlingen.

„ **Emil Blank** in Barmen.

„ Commerzienrath **Wilhelm Colsman**

von der Firma Gebr. Colsman in Langenberg.

„ **Eduard de Weerth** in Düsseldorf.

} Stellvertretende Vorsitzende.

## Direction.

Herr **Gustav Hueck**

„ **Dr. jur. Hans Jordan**

„ **Hugo Zimmer** für Düsseldorf.

} für Elberfeld.

## Bericht der Direction.

Ein ungewöhnlich niedriger Zinsfuß und wiederholte politische Störungen kennzeichneten das verflossene Geschäftsjahr, welches dadurch für den Bankverkehr wenig günstig war. Die Werthsteigerung des Geldes zum Schluss des Jahres konnte den vorher entgangenen Zinsgewinn nicht einbringen.

In der Industrie und dem Handel jedoch, welche unter einer langen Stagnation gelitten hatten, traten bereits im Frühjahr Anzeichen von Besserung hervor. Von einer langsamen Preissteigerung der Rohstoffe beginnend, dehnte sich die wirthschaftliche Bewegung auf weitere Zweige besonders der Textilindustrie aus.

Bei unserer nahen Beziehung zu Industrie und Handel kam die aufsteigende Bewegung uns wesentlich zu gut. Sie ermöglichte uns eine gleichmässige, allmählich steigende Geschäftsthätigkeit, als deren Ergebniss wir in einer für den Bankverkehr ungünstigen Geschäftsperiode mit einem auf 15 Millionen erhöhten Capital ein gleiches Resultat erzielten wie im Vorjahre.

Nach reichlich bemessenen Abschreibungen beträgt der vertheilbare Reingewinn *M.* 936,363.85 (*M.* 778,637.02 per 1885).

Wir schlagen vor, hiervon dem Beamten-Pensionsfonds wiederum *M.* 15,000.— zuzuweisen und die Dividende pro 1886 mit 6% festzustellen der Art, dass

*M.* 36.— auf jede alte Aktie à . . . . . 600 *M.*  
*M.* 72.— auf jede neue Aktie à . . . . . 1200 *M.*

vom 1. Mai ds. Js. ab zur Vertheilung gelangen, und einen Gewinnrest von *M.* 21,363.85 auf neue Rechnung vorzutragen.

Es stellte sich:

der Provisionsüberschuss auf

*M.* 560,671.44 gegen *M.* 540,607.88 pro 1885,

der Ueberschuss an Zinsen etc. auf

*M.* 1,022,932.10 gegen *M.* 938,934.24 pro 1885,

der Effecten-Gewinn auf *M.* 12,496.91, während ein solcher im Jahre 1885 nicht vorhanden war.

Die Umsätze bezifferten sich:

**auf den lebenden Conten:**

im Debet *M.* 465,915,598.37 gegen *M.* 420,959,855.30 im Jahre 1885,

„ Credit „ 445,518,765.44 „ „ 403,887,703.35 „ „ „

**auf Cassa- und Couponsconto mit Einschluss des Reichsbankgiroconto:**

im Debet *M.* 255,734,923.90 gegen *M.* 226,299,076.71 im Jahre 1885,

„ Credit „ 254,630,990.54 „ „ 223,867,048.53 „ „ „

**auf Markwechselconto:**

im Debet *M.* 150,107,723.71 gegen *M.* 154,241,956.35 im Jahre 1885,

„ Credit „ 139,637,475.88 „ „ 143,761,085.75 „ „ „

**auf den Conten der fremden Wechsel:**

im Debet *M.* 75,569,105.26 gegen *M.* 66,609,152.04 im Jahre 1885,

„ Credit „ 74,047,611.70 „ „ 65,311,818.57 „ „ „

**auf Effectenconto:**

im Debet *M.* 23,963,846.05 gegen *M.* 9,644,241.32 im Jahre 1885,

„ Credit „ 23,473,127.16 „ „ 9,133,001.56 „ „ „

**auf Trattenconto einschliesslich der noch laufenden Tratten:**

im Debet *M.* 89,012,392.21 gegen *M.* 85,905,318.22 im Jahre 1885,

„ Credit „ 106,013,373.74 „ „ 101,076,323.01 „ „ „

An Wechseln liefen bei der Bank im Ganzen 301,178 Stück ein gegen 277,681 Stück im Jahre 1885.

Im Bestande verblieben am 31. December 1886: 22,366 Stück (1885: 21,497 Stück).

Die Zahl der persönlichen Conten erhöhte sich von 2625 am Ende des Vorjahres auf 2716.

Wie Sie aus den Umschlagsziffern ersehen, hat das im Laufe des vorigen Jahres neu organisirte Effecten-Commissionsgeschäft bereits einen erfreulichen Aufschwung genommen.

Der Bestand an eigenen Effecten hat durch günstige Verkäufe eine starke Verminderung erfahren und besteht grössten Theils aus Staats- und gleichwerthigen Communalpapieren.

Unser Elberfelder Bankgebäude genügte schon lange nicht mehr den Anforderungen für den ordnungsmässigen, übersichtlichen Betrieb unseres stets wachsenden Geschäfts und erwies sich zu entsprechendem Ausbau als ungeeignet, so dass der Verwaltungsrath, den einer Abhülfe dringend bedürftigen Uebelständen Rechnung tragend, in seiner Sitzung vom 12. October 1886 den Ankauf des Grundstücks Königstrasse Nr. 3 und 5 behufs Errichtung eines neuen Bankgebäudes beschloss. Der Kaufpreis ist abzüglich des Erlöses inzwischen verkaufter Immobilien auf Grundstücksconto verbucht.

Es wird beabsichtigt nach Fertigstellung des Neubaues das werthvolle Terrain, auf welchem das alte Bankgebäude steht, zu veräussern.

Unsere Filiale in Düsseldorf weist auch im Jahre 1886 eine normale Entwicklung und ein befriedigendes Resultat auf. Zu unserem grossen Bedauern wurde uns der Leiter derselben, Herr Carl Goldammer nach nur kurzer Thätigkeit am 17. October v. J. durch den Tod entzogen.

Seine Stelle ist inzwischen durch den Kaiserlichen Bankassessor a. D., Herrn Hugo Zimmer besetzt.

Die Commanditbetheiligung bei den Herren Schwarzschild, Fischer & Co. in Barmen lieferte bereits im ersten Geschäftsjahre ein befriedigendes Resultat.



## Bericht des Verwaltungsraths.

Dem vorstehenden Geschäftsbericht der Direction schliesst sich der Verwaltungsrath nach jeder Richtung an.

Wir haben die von der Direction aufgestellte Bilanz pro 31. December 1886 geprüft und richtig befunden, empfehlen dieselbe Ihrer Genehmigung und schlagen in Uebereinstimmung mit dem Antrage der Direction vor:

1. dem Pensionsfonds für die Beamten der Bank aus dem Jahresgewinne *M.* 15 000.— zu überweisen,
2. die Dividende pro 1886 auf 6 % = *M.* 36.— für jede Actie à *M.* 600 und *M.* 72 für jede Actie à *M.* 1200, zahlbar am 1. Mai cr. festzustellen.
3. den Gewinnrest von *M.* 21 363.85 auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Director unserer Düsseldorfer Filiale, Herr Carl Goldammer, welcher das seiner Leitung anvertraute Institut mit seltener Hingebung und Treue erfolgreich verwaltet hatte, ist uns nach kaum einjähriger Thätigkeit durch den Tod entrissen worden. An seiner Stelle ist mit dem 15. Januar cr. der Kaiserliche Bankassessor a. D. Herr Hugo Zimmer eingetreten.

Gemäss §. 23 des revidirten Statuts vom 17. März 1885 haben Sie die Neuwahl von zwei dem Turnus nach ausscheidenden Mitgliedern des Aufsichtsraths vorzunehmen. Ausserdem schlagen wir Ihnen vor, an Stelle des wegen Krankheit aus dem Amte geschiedenen Herrn Gustav Platzhoff ein neues Mitglied zu wählen.

# ANLAGEN.

Anlage I.

# Gewinn- und Verlust-Conto

am 31.

DEBET.

	<i>M.</i>	<i>S.</i>
Sämmtliche Handlungsunkosten der beiden Geschäfte in Elberfeld und Düsseldorf . . . . .	280,882	57
Communaleinkommensteuer . . . . .	108,624	74
Angenommene Verluste auf zweifelhafte Debitoren . . . . .	243,000	—
Rücklage zum Reservefonds. . . . .	19,622	11
Zur Dotirung des Pensionsfonds für die Beamten der Bank . . . . .	15,000	—
Tantième nach Artikel 31 und 48 des Statuts . . . . .	39,244	20
6% Dividende an die Actionäre . . . . .	900,000	—
Vortrag auf neue Rechnung . . . . .	21,363	85
	<hr/>	<hr/>
	1,627,737	47

# der Bergisch Märkischen Bank

December 1886.

CREDIT.

	<i>M.</i>	<i>S.</i>
Gewinnvortrag aus 1885 . . . . .	31,637	02
Gewinn an Zinsen incl. der Ergebnisse des Courswechsel-Verkehrs . . . . .	1,022,932	10
Gewinn an Provision . . . . .	560,671	44
Gewinn an Effecten . . . . .	12,496	91
	<hr/>	<hr/>
	1,627,737	47



# Schluss-Bilanz der

pro 31.

## ACTIVA.

	<i>M.</i>	<i>S.</i>
Markwechsel . . . . .	10,470,247	83
Fremde Wechsel . . . . .	1,521,493	56
Cassen- und Couponsbestände incl. des Reichsbankgiroconto . . . . .	1,103,933	36
Bankierguthaben (308) . . . . .	3,495,226	97
Debitoren in laufender Rechnung, abzüglich der auf zweifelhafte Debitoren angenommenen Verluste (925) . . . . .	30,212,009	67
Effectenbestände . . . . .	490,718	89
Grundstückconten . . . . .	1,000,690	19
Mobilienconto . . . . .	8,903	30
	48,303,223	77

# Bergisch Märkischen Bank

December 1886.

## PASSIVA.

	<i>M.</i>	<i>S.</i>
Actiencapital . . . . .	15,000,000	—
Ordentlicher Reservefonds . . . . .	1,500,000	—
Ausserordentliche Reserve . . . . .	148,340	66
Creditoren in laufender Rechnung (1066) . . . . .	10,274,748	72
Depositen auf Kündigung (430) . . . . .	3,391,629	41
<b>Tratten-Conto:</b>		
unacceptirte Tratten . . . . . <i>M.</i> 543,040 . 70	17,000,981	53
Accepte . . . . . „ 15,354,127 . 66		
Avals . . . . . „ 1,103,813 . 17		
Beamten-Pensions-Casse . . . . .	64,155	60
Rückständige Dividenden . . . . .	2,004	—
Dividenden-Conto 1886 . . . . .	900,000	—
Gewinnvortrag auf 1887 . . . . .	21,363	85
	<hr/>	
	48,303,223	77